



## Ein „musikalisches Denkmal“ für Menschen, die es im Leben nicht mehr gibt

**Leipzig, 5. Mai 2025 – Im Leipziger Diakonie Hospiz können sich ab sofort Menschen, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden, ebenso wie trauernde Angehörige auf besondere Weise voneinander verabschieden. Gemeinsam mit der Leipziger Liedermacherin Nadine Maria Schmidt entstehen auf Wunsch eines Hospizgastes oder seiner Angehörigen persönliche Lieder, welche an die aus dem Leben scheidenden bzw. geschiedenen Menschen erinnern und den Zurückgebliebenen Trost spenden sollen.**

Das neue Angebot trägt den Namen „**Dein musikalisches Denkmal**“ und kann sowohl von den Gästen des Leipziger Diakonie Hospizes als auch von ihren Angehörigen kostenlos in Anspruch genommen werden. Möglich macht dies eine zunächst zweijährige Finanzierung der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF plus). Das einzigartige Angebot hat bereits in seiner Gründungsphase auf sich aufmerksam gemacht – etwa mit einem 3. Platz beim SINN-Innovationspreis 2024. Im Rahmen dieses Wettbewerbes werden besondere soziale Projekte in Sachsen ausgezeichnet.

Ideengeberin und treibende Kraft dieses außergewöhnlichen Projektes ist die Leipziger Liedermacherin **Nadine Maria Schmidt**. Mit einigen trauernden Angehörigen hat sie in der Vergangenheit schon persönliche Lieder geschrieben – im Leipziger Diakonie Hospiz unterstützte sie bereits bei einem Danklied, das zwei erwachsene Töchter für ihre Mutter bzw. gemeinsam mit ihr verfasst haben, die als Hospizgast hier ihre letzte Lebensphase verbrachte. Die Musikerin weiß, dass Menschen für die Errichtung musikalischer Denkmäler – insbesondere für die eigenen – Zeit brauchen, die sie sich gern und ausreichend nimmt. Nach der gemeinsamen kreativen Arbeit entsteht im Tonstudio eine professionelle Aufnahme, die sowohl für die Hospizgäste selbst als auch für ihre Hinterbliebenen eine individuelle und emotionale Erinnerung ermöglicht.

Bereits seit 20 Jahren vertont die 44-jährige Künstlerin bewegende Geschichten von Menschen – doch erst seitdem sie im Jahr 2022 ein Lied für ein verstorbenes Kind verfasste und seine letzte Reise begleiten durfte, hat sie sich der Trauerbegleitung in musikalischer Form zugewandt. Damals schrieb sie für den kleinen Ewen und seine Familie das Lied „Kleiner Astronaut“, in dem es u. a. heißt: *„Mama, Papa [...] und Mieze Tiger. Ich wollt Euch nur sagen, ich sitz hier sicher in meinem Flieger. Ja, ich bin Euer Astronaut, musste los, musste weiter. Doch von der Erde bis zu mir verbindet uns die Sternenleiter. Und hier oben zwischen Sonne und Mond, ruf ich Euch zu: Jeder Moment hat sich gelohnt!“*



„Mir ist dabei bewusst geworden, welche Kraft ein kleines Lied wie dieses entfalten kann“, erinnert sich **Nadine Maria Schmidt**. „Bei aller Traurigkeit hat es vor allem den Eltern und engsten Angehörigen einen Lichtblick in dieser schweren Zeit geben und etwas Trost spenden können in all ihrem Leid.“ In diesem Moment war die Grundidee für „Dein musikalisches Denkmal“ geboren.

„Es ist uns eine große Freude und Ehre zugleich, dass dieses Vorzeigeprojekt für die nächste Zeit ein fester Bestandteil unserer Hospizarbeit ist und wir es unseren Gästen und ihren Angehörigen anbieten können“, ergänzt **Silvia Beckert**, die das Leipziger Diakonie Hospiz seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2023 leitet. „Es sind in der Erprobungs- und frühen Startphase bereits einige berührende Lieder entstanden – und es werden sicher noch zahlreiche folgen, aus denen unsere Hospizgäste selbst als auch die um sie trauernden Angehörigen hoffentlich etwas Kraft und Zuversicht schöpfen können.“

Weitere Informationen zum EU-geförderten Projekt „Dein musikalisches Denkmal“:  
[www.leipziger-diakonie-hospiz.de/gaeste-angehoerige/dein-musikalisches-denkmal](http://www.leipziger-diakonie-hospiz.de/gaeste-angehoerige/dein-musikalisches-denkmal)

### **Spenden und ehrenamtliche Unterstützung jederzeit willkommen**

Wie jede Einrichtung dieser Art ist auch das Leipziger Diakonie Hospiz, das sich im Leipziger Stadtteil Eutritzsch befindet und zum mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION gehört, auf die finanzielle Unterstützung großzügiger Menschen angewiesen. Denn fünf Prozent der laufenden Kosten müssen durch Spenden aufgebracht werden. Darüber hinaus ist auch eine ehrenamtliche Verstärkung des Hospizteams jederzeit möglich.

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Leipziger Diakonie Hospiz  
Magnusstraße 13, 04129 Leipzig  
Hospizleitung: Silvia Beckert  
(auch für Anfragen zu freien Hospizplätzen)  
Telefon: 0341 98 98 84 21  
E-Mail: [info@leipziger-diakonie-hospiz.de](mailto:info@leipziger-diakonie-hospiz.de)  
[www.leipziger-diakonie-hospiz.de](http://www.leipziger-diakonie-hospiz.de)



Die **Leipziger Diakonie Hospiz gGmbH** (LDH) wurde im Oktober 2020 gegründet. An der gemeinnützigen Gesellschaft sind neben dem Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig (55 %) und dem Ev.-Luth. Diakonissenhaus Leipzig (33 %) auch die Ilse-Schwarz-Stiftung (6 %) sowie das Diakonische Werk Innere Mission Leipzig (6 %) beteiligt. LDH-Geschäftsführer ist Sebastian Saupe, Prokuristin ist Jeannette Weingang. Gemeinsames Ziel der Gesellschafter ist es, das stationäre Hospiz im Leipziger Stadtteil Eutritzsch zu betreiben und damit einen Beitrag zu leisten, die Hospizversorgung im Leipziger Raum weiter zu verbessern. Das Leipziger Diakonie Hospiz gehört zur AGAPLESION MITTELDEUTSCHLAND gemeinnützige GmbH, die ein regionaler Verbund christlich geprägter Gesundheits-, Altenpflege- und Hospizeinrichtungen ist. Weitere Informationen: [www.leipziger-diakonie-hospiz.de](http://www.leipziger-diakonie-hospiz.de)

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.033 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 29 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 14 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de).

## Pressekontakt

### Leipziger Diakonie Hospiz gemeinnützige GmbH

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

[alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)